Neues Dorfgemeinschaftshaus fast fertig

Haale: Für 1,2 Millionen Euro bekommt die Gemeinde wieder einen Treffpunkt / Einweihungsfeier soll Mitte des Jahres stattfinden

Hans-Jürgen Kühl

Das Gebäude sieht ja nun schon fast so aus wie auf unserem Baustellenschild – nur die Lüftungsfenster unter dem Dach sind etwas kleiner geworden“, meint Bürgermeister Bernd Holm mit Blick auf das fast fertige Dorfgemeinschaftshaus (DGH). Das Gebäude soll in der Gemeinde als Begegnungsstätte dienen. Denn der vorherige Treffpunkt, Timms Gasthof, brannte im Sommer 2016 ab.

Dorfgemeinschaftshaus war mit Laden geplant

Ursprünglich hatte das Gebäude ganz anders aussehen sollen. Als Björn Hansen vom Architektenbüro Hansen Mengel in Rendsburg bei einer Einwohnerversammlung im Juli 2019 die ersten Pläne präsentierte, gehörte auch noch ein neuer Lebensmittelmarkt zum Konzept. Nachdem die Gemeinde den Erhalt des bestehenden Dorfladens durch den Kauf der Immobilie, die Gründung einer Bürgergenossenschaft und die Aufnahme ins Markttreff-Programm sichern konnte, wurde die neue Einkaufsmöglichkeit gestrichen.

Für das abgespeckte Konzept gab es im Dezember 2020 die erhoffte Förderzusage vom Innenministerium: 750 000 Euro aus Mitteln der „Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK).

13 Monate später kann Bürgermeister Holm vermelden, dass der Innenausbau des DGH schon „zu 90 Prozent fertig“ ist. Auf der immer kürzer werdenden To-Do-Liste stehen nur noch: die Saalbeleuchtung, die Fertigstellung des Tresens, einige Kabelarbeiten, die Lieferung von Stühlen und Tischen sowie das abschließende Großreinemachen. Die Trennwände für die beiden Saalhälften sind bereits eingebaut. Die Bauelemente der Saalbühne liegen bereit.

Baufortschritte am neuen Dorfgemeinschaftshaus in Haale sind sichtbar. Bürgermeister Bernd Holm hofft, dass vielleicht schon in fünf Monaten Einweihung gefeiert werden kann.

Fotos: Hans-Jürgen Kühl

In der Timm-Kröger-Stube: Bürgermeister Bernd Holm am Konferenz-/Billardtisch.

Auch das Prunkstück der „Timm-Kröger-Stube“, wie der Gemeinschaftsraum heißen soll, ist schon einsatzbereit: ein Konferenztisch für Gemeinderatssitzungen, der sich durch wenige Handgriffe in einen Billardtisch verwandeln lässt.

Die Einrichtung soll noch durch einen Monitor für die Kommunalpolitiker und eine Dartscheibe für den Jugendtreff komplettiert werden. „Unsere jungen Leute können es kaum abwarten, mit ihrem Treff von der alten Schule in die Timm-Kröger-Stube zu ziehen“, weiß der Bürgermeister.

„Die Außenanlagen wollen wir größtenteils in Eigenleistung in Angriff nehmen, sobald das Wetter dies zulässt“, kündigt Holm an. Voraussichtlich Anfang Februar soll die Bauendabnahme und dann die offizielle Übergabe des Gebäudes an den Bauherrn erfolgen.

> *„Für Februar waren zwei Geburtstagsfeiern geplant, die aber wegen Corona erstmal abgesagt worden sind.“*
>
> **Bernd Holm**
> Bürgermeister

Corona bestimmt den Zeitplan

Die ersten Veranstaltungstermine im neuen DGH standen schon fest, mussten jedoch wieder gestrichen werden. „Für Februar waren zwei Geburtstagsfeiern geplant, die aber wegen Corona erstmal abgesagt worden sind“, berichtet der Bürgermeister.

Corona bestimmt auch den Zeitplan für die Eröffnungsfeierlichkeiten. Die Einweihung des Neubaus mit geladenen Gästen soll frühestens „Ende des zweiten oder Anfang des dritten Quartals dieses Jahres“ stattfinden, sagt Bernd Holm.